

BabyOne

Mitarbeitende können ihren Arbeitsort frei wählen

Mittwoch, 08.06.2022

Das Handelsunternehmen BabyOne reagiert auf die sich rasant verändernde Arbeitswelt: Ab sofort können die Mitarbeitenden in der Franchisezentrale nicht nur flexibel aus dem Mobile-Office arbeiten, sondern von jedem Standort innerhalb Europas.

Heute Mobile-Office, morgen Büro, übermorgen Workation – „Remote Worker“ arbeiten mithilfe digitaler Tools von jedem x-beliebigen Ort. Was vor zwei Jahren noch die Ausnahme war, ist pandemiebedingt inzwischen die Regel: Laut einer Studie des Branchenverbands Bitkom arbeiten 50 Prozent der Erwerbstätigen in Deutschland ganz oder teilweise mobil. 95 Prozent der Erwerbstätigen möchten ihre Arbeitszeit frei einteilen können und ebenso viele wollen selbst über ihre individuellen Leistungs- und Lernziele bestimmen.

Auch das Handelsunternehmen BabyOne reagiert jetzt auf die sich verändernden Arbeitsbedürfnisse und erweitert die Möglichkeiten der Flexibilität für die eigenen Mitarbeiter in der Zentrale in Münster. Ab sofort gilt, dass europaweit von überall gearbeitet werden darf. Damit zählt BabyOne zu den wenigen Unternehmen in Deutschland, in denen die Mitarbeitenden selbstverantwortlich über ihren persönlichen Arbeitsort entscheiden dürfen. Das Angebot gilt aktuell für die rund 160 Mitarbeitenden in der BabyOne Franchise- und Systemzentrale. Perspektivisch ist geplant, auch für die Mitarbeitenden in den Fachmärkten flexiblere Arbeitsmodelle zu entwickeln.

„Wir sind Zeitzeugen eines historischen Wandels in der Arbeitswelt. Wer heute die besten Talente für sich gewinnen und langfristig an sich binden will, muss ausgetretene Pfade erkennen und verlassen können. Wir glauben fest an eine zukünftige Arbeitswelt, in der die Bedeutung persönlicher Freiheitsgrade noch stärker zunehmen wird. Wir selbst leben es als Familie aus Überzeugung unseren Mitarbeitenden vor und schenken ihnen unser absolutes Vertrauen“, erklärt Anna Weber, Co-CEO von BabyOne, die Beweggründe für die Unternehmensentscheidung.

Das Familienunternehmen BabyOne befindet sich nach eigenen Angaben mitten im digitalen Transformationsprozess, ein elementarer Baustein ist der strukturelle Wandel - weg von Kontrolle und hin zu selbstverantwortlichen agierenden Mitarbeiterinnen und Teams. Dafür werden Arbeitsergebnisse bereits abteilungsübergreifend und transparent via OKRs getrackt. Diese liefern die Grundlage für die Leistungs- und Zielerreichung und somit für die Bewertung von Arbeit – egal von wo sie ausgeführt wird.

Für das Arbeitsmodell „Work from anywhere“ gibt es klare, rechtliche Rahmenbedingungen. Das Team rund um HR-Chef Sébastien Lucina unterstützt Mitarbeiter, die auch aus dem europäischen Ausland arbeiten wollen, unter anderem auch in steuer- und versicherungsrechtlichen Fragen. „Wir gehen davon aus, dass die große Mehrheit unserer Belegschaft das Angebot in Anspruch nehmen wird“, erklärt Sébastien Lucina. Tendenz steigend, denn immer mehr Bewerberinnen für die zu besetzenden Stellen bei BabyOne kommen nicht aus der Region Münster.

Die Franchise- und Systemzentrale in Münster bleibt auch bei den neuen, flexibleren Arbeitsmodellen ein fester Bestandteil und gehört zur Unternehmenskultur. Hier stehen persönliche Begegnungen und der

Austausch untereinander im Mittelpunkt. „Eines ist für uns immens wichtig: Die BabyOne-Zentrale ist und bleibt die zentrale Anlaufstelle für unsere Mitarbeiter, wir sind und werden keine full-remote Company“, erklärt Co-CEO Jan Weischer. „Unsere moderne Zentrale ist ein echter Benefit, eine echte Kulturmeile für so viele Mitarbeiterinnen, die von hier aus arbeiten wollen, und darauf sind wir sehr stolz!“

Mitarbeitende können ihren Arbeitsort frei wählen